

Wiesbadener Tagblatt.

No. 44. Samstag den 21. Februar 1863.

Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Zur Bequemlichkeit des Publikums sind unsere Stations-Verwaltungen angewiesen, Bestellungen auf Kohlen in Wagenladungen aus dem Saargebiet entgegen zu nehmen und an die Königliche Bergwerks-Direction Saarbrücken zu befördern.

Wiesbaden, den 17. Februar 1863.

43

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 23. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Heinrich Jacob Eheleute von hier ihre in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:

Stad. No. 1174. 54. 61.

- | | | | | |
|------|----|----|---|---|
| 4241 | 55 | 97 | 3 | Acker auf den Rödern zw. Wilh. Jacob und dem Wald, gibt 12 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 4242 | 36 | 1 | 3 | Acker im Königstuhl zw. Heinrich Thon und David Cron Wwe., gibt 8 fr. Zehnt und 31 fr. 3 hl. Gültannuität; |
| 4245 | 51 | 50 | 2 | Weinberg in der Grub zw. Heint. Krakenberger Wwe. und Phil. Jac. Hahn, gibt 20 fr. 3 hl. Gültannuität; |
| 4246 | 30 | 65 | 3 | Wiese im Steckerloch zw. Georg Friedrich Cron und Wilhelm Horn; |
| 4239 | 23 | 3 | 3 | Acker in den Neuenhaineräckern zw. Georg Bott und Heint. Jacob, gibt 5 fr. Zehntannuität, und |
| 4240 | 46 | 5 | 3 | Acker im neuen Dainer zw. Heint. Jacob und Heint. Martin Burk, gibt 10 fr. 1 hl. Zehnt und 59 fr. 1 hl. Gültannuität, |

in dem Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 29. Januar 1863.

49

Herzogl. Landoberschultheiserei.

Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 23. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathhause zu Wiesbaden die dem Wittwer Philipp Brand und dessen Kindern gehörigen Immobilien, als:

Stad. No. 1174. 54. 61.

- 950 — 115
- Ein zweistöckiges Wohnhaus, 40' lg. 30' tief,
 - ein zweistöckiger Seitenbau, 48' lg. 10' tief,
 - eine Scheuer, 30' lg. 30' tief, einstöckig mit Knie- wand,
 - ein einstöckiger Stall, 29' lg. 5 1/2' tief, und
 - Hofraum,
- belegen in der Taunusstraße zwischen Wilhelm Balzar Wwe. und Christian Werner,

Stab.-No. Rth. Sch. Gl.

951	8	70	—	Garten beim Hans zw. Georg Philipp Müller und Heinrich Feiz;
963	48	11	3	Acker im kleinen Hainer zw. Ludwig Wintermeyer und Paul Rühl, gibt 10 fr. 2 hll. Zehntannuität;
969	41	21	3	Acker hinten am Aßelsberg zw. dem Weg und Heinrich Scheurer, gibt 9 fr. Zehntannuität, und
7322	91	90	3	Acker hinter dem 2. Born zw. Herzgl. Domäne und Adam Blum, gibt 20 fr. 1 hll. Zehntannuität,

mit obervormundschaftlichem Consens zum 2. Male freiwillig versteigert.
Wiesbaden, den 20. Januar 1863. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
49 Westenburg.

Holzversteigerung.

Montag den 23., Dienstag den 24., Mittwoch den 25. Februar l. J. und, wenn nöthig, den folgenden Tag, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Domanal-Walddistrikt Risselborn, nächst der Platte:

45½ Klafter buchen Prügelholz,

74½ Klafter birkenes Holz,

15800 Stück buchene Wellen,

18750 „ gemischte Wellen und

8 Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. Februar 1863.

Herzgl. Nass. Receptur.

2066

Schenck.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll das Brechen von Grenz- und Furchen-, sowie Mauer- und Stiefsteinen in dem städtischen Steinbruch Speierslach auf eine Reihe von 5 Jahren öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 19. Februar 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 23. März d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen H. Schreinermeisters Georg Conrad Wolff dahier ihre in der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße belegene Hofraithe, bestehend:

1) in No. 9582 b | des Stockbuchs 8 Rth. 40 Sch. einem zweistöckigen
9583 a | Gebäude 40' lang 18' tief, einem desgleichen 15' lang
15' tief, einer einstöckigen Waschküche und Holzremise 21' lang 14' tief
mit dazu gehörigem Hofraum, belegen in der Faulbrunnenstraße neben
Wilhelm Nocker;

2) in No. 9582 a des Stockbuchs 13 Rth. 99 Sch. einem zweistöckigen
Wohnhaus 64' lang 39' tief, einer einstöckigen Remise 32' lang 17' tief
und dem zugehörigen Hofraume, belegen an der Ecke der Schwalbacher-
und Faulbrunnenstraße neben Georg Faust, und

3) in No. 10575 des Stockbuchs 2 Rth. 86 Sch. Hofraum, in zwei Par-
zellen, wovon die eine das Haus in der Schwalbacherstraße mit Zube-
hör und die andere einen Bauplatz in der Faulbrunnenstraße bildet,

in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Messbrief und Situationszeichnung über die geschehene Eintheilung können da-
hier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2286

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M. Morgens 9 Uhr läßt H. Recepturdiener Kurzenacker dahier in seiner Wohnung Michelsberg No. 10 allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art von Holz, Kupfer, Messing, Zinn, Blech und Eisen, Porzellan, Seinen und Bettwerk zc. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. Februar 1863.
1978

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. M. Morgens 9 Uhr läßt Patissier Heinrich Rücker von hier in seiner Wohnung Nerostraße No. 29 verschiedene Gegenstände, namentlich Holz- und Polstermöbel, Seinen- und Weißgeräthe, Bettwerk, Küchengeräthe, circa 600 verschiedene Flaschen, einen Conditorofen, die zum Betriebe einer Conditorei erforderlichen Geräthe und Formen zc., gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 20. Februar 1863.
2287

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dem Accisauffseher Grünwald dahier ist die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt worden.

Diejenigen, welche sich um diese Dienststelle bewerben wollen, haben ihre desfalligen Gesuche innerhalb acht Tagen bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einzureichen und ihre Qualification nachzuweisen.

Wiesbaden, den 19. Februar 1863.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr.

Einladung

zur Publication der vollzogenen Abschätzung von einem Theile des Weidenbornfeldes.

Der Theil des Weidenbornfeldes, welcher zwischen der Erbenheimer Chaussee und dem Mühlweg liegt, an der Stadt anfangend, bis an die Erbenheimer und Mosbacher Gemarkungsgrenze, sowie der District Galgenfeld sind zum Behufe der auszuführenden Consolidation abgeschätzt und soll nun diese Abschätzung den betheiligten Gutsbesitzern Mittwoch den 25. d. M. publicirt werden.

Zur Bewohnung bei dieser Publication werden die Betheiligten mit dem Bemerkten hiermit eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eignen, sowie fremden Eigenthums nach §. 21 der Consolidations-Instruction, innerhalb 8 Tagen nach der Publication, bei Vermeidung, nachher damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidationsgeometer zu Protokoll zu erklären haben.

Das Geschäft beginnt Vormittags 8 Uhr an den Jahn'schen Häusern.

Wiesbaden, den 20. Februar 1863.

J. Baldus.

Bekanntmachung.

Nachverzeichnete Unterhaltungsarbeiten an den Hospitalgebäuden, als:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu	83	fl.	28	kr.
2) Zimmerarbeit	116	"	58	"
3) Schreinerarbeit	268	"	23	"
4) Spenglerarbeit	52	"	48	"
5) Dachdeckerarbeit	13	"	34	"

6) Wagnerarbeit 4 fl. 36 kr.

7) Flincherarbeit 974 „ 52

sollen im Submissionswege vergeben werden. Lusttragende zur Uebernahme dieser Arbeiten wollen von den Stats und Bedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung Einsicht nehmen und ihre Submissionen verschlossen unter der Adresse der Herzogl. Hospital-Commission bis zum 24. d. M. einreichen.

Wiesbaden, den 13. Februar 1863. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Holzversteigerung.

Montag den 23. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Nauroder Gemeindewald Distrikt Kellerskopf 4000 Stück buchene Durchforstungswellen und 1 1/2 Klafter buchen Prügelholz versteigert.

Naurod, den 18. Februar 1863. Der Bürgermeister.

69

Schneider. 1863

Holzversteigerung.

Dienstag den 24. Februar, Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Eltviller Stadtwalde im Distrikt Sauerwasserpfad

42 eichene und 6 buchene Werkholzstämmen (Wagnerholz),

53 Klafter buchenes Scheitholz,

4000 buchene Weller und

28 Klafter buchenes Stockholz

versteigert.

Eltville, den 7. Februar 1863.

Der Bürgermeister.

117

Bott.

Bekanntmachung.

Nächsten Samstag den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr findet die Vergebung der Beifuhr von 20 großen Ruthen Mosbacher Kies, welche in diesem Jahre für die hiesigen Curanlagen erforderlich sind, in dem hiesigen Rathhause statt.

Wiesbaden, den 19. Februar 1863.

137

Die Kurhaus-Administration.

Einladung.

Die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft, sowie die hiesigen Herrn Metzgermeister werden hiermit zu einer wichtigen Besprechung im Lokale des Gasthauses „zum rothen Mann“ auf heute Abend 8 Uhr eingeladen.

Wiesbaden, den 21. Februar 1863.

2288

Der Vorstand der Schäferei-Gesellschaft.

Unterricht

im Maschnehen, Zeichnen und Zuschneiden, in 4 Wochen gründlich das Kleidermachen zu erlernen, ertheilt

Katharine Dieges,

2289

Faconzeichenlehrerin, Friedrichstraße No. 40.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe in der Aula.

RESTAURATION ENGEL

Jeden Sonntag, Abends 7 Uhr, **CONCERT** in meinem Saale. 289

Um damit zu räumen, verkaufe ich sehr gute

Filzschuhe,

mit und ohne Ledersohlen, zu herabgesetzten Preisen.

2290

Ed. Kalb, Langgasse 30.

FrISCHE Rührkohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

1922

Aug. Dorst.

Abgekochtes Solperfleisch von 9 1/2 Uhr an empfiehlt

2267

August Kadesch.

Grosses Schuh-, Stiefel- und Pantoffel-Lager

bei **D. Schüttig**, Römerberg 14.

2291

Schmelz- und Perl-Simpen sind wieder angekommen bei

2164

Robert Rivinius, Webergasse 22.

Zur Benachrichtigung.

Um möglichen Irrthümern zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß ich nach wie vor täglich, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen, nach **Mainz** gehe und hierauf bezügliche Aufträge auf das Pünktlichste besorge.

Bestellungen werden entgegengenommen in meiner Wohnung, kleine Webergasse No. 3, und bei Herrn Kaufmann Georg Bogler am Markt.

Valentin Conradi,

2070 **Mainzer Bote.**

Drei Elemente (nach Bunsen) zu verkaufen. Näh. Exped. 2292

Wägen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27. 2293

Taunusstraße 11 ist **Gerstenstroh** zu verkaufen. 2294

Eine **Drossel** (Wildfang), eine **fliegende Blutsinf** und mehrere **Distelfinken** sind zu verkaufen Heidenberg 5 im 2. Stock. 2295

Ein **Hund** ist zugelaufen und gegen Erstattung der Kosten abzuholen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2296

Verloren am Mittwoch eine grüne **Broche**. Man bittet solche in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 2297

Verloren ein schwarzer **Spizenschleier** am Donnerstag und vor einigen Tagen ein kleiner grüner seidener **Sonnenschirm**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. 2298

Eine **Stickeret** verloren von der Friedrichstraße durch die Pouisenstraße. Der redliche Finder erhält eine Belohnung Friedrichstraße 22. 2299

Am verschlossenen Donnerstag wurden 2 kleine braune **Schleier** verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Deutschen Haus, eine Stiege hoch. 2300

Ein Mädchen kann das Putzgeschäft erlernen. Näh. Exped. 2301

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen für Hausarbeit wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 1625

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 2048

Eine junge englische Dame, welche bei einer englischen Familie war, wünscht eine Stelle als **Bonne**, am liebsten bei einer russischen Familie. Näheres große Burgstraße No. 2. 2257

Eine junge kräftige Köchin, welche auch gründlich die Hausarbeit versteht und in jeder Hinsicht tüchtig ist, wird zum 1. April gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche mit den besten Zeugnissen versehen sind, Rheinstraße 11 eine Treppe hoch. 2258

Ein lediges Frauenzimmer, welches mehrere Jahre in einem Hut- und Kappenlager thätig war und die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bis kommende Ostern eine Stelle als **Ladenmädchen** in einem ähnlichen Geschäfte, am liebsten in Wiesbaden. Franco-Offerten unter Chiffre S. M. besorgt die Exped. d. Bl. 1883

Ein solides, kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie in allen andern Arbeiten erfahren ist, sucht zu sofortigem Eintritt eine Stelle. Näheres in der Exped. 2302

Lehrmädchen

werden in einem renommirten Putzgeschäft in Mainz gegen Kost- und Logis-Bergütung gesucht und wird sehr auf gut erzogene Mädchen von braven Eltern reflectirt. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2303

Ein Mädchen in Küchen- und Hausarbeit erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres Spiegelgasse 2. 2304

In einem Badeort wird in einem Hotel eine gesetzte Person als Haushälterin gesucht, die schon ähnliche Stellen begleitete und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 2305

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Schachtstraße 14. 2306

Köchinnen, Küchen-, Haus- und Kindermädchen finden gute Stellen durch Frau **Pettermann**, Steingasse 17, zweiter Stock. 2307

Ein im Waschen, Bügeln und allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen sucht Beschäftigung zur Aushülfe und kann sofort eintreten. Nähere Auskunft wird ertheilt durch das Stellen-Comptoir von **A. Dießer**, Metzgergasse 24. 2308

Ein gesitteter Junge kann unter annehmbaren Bedingungen das Buchbinder-geschäft erlernen. Näheres in der Exped. 2309

Ein Schneidergehülfe, der gut arbeiten kann, erhält dauernde Arbeit gegen gute Bezahlung. Näheres auf dem Arbeitsbureau. 2260

Ein wohl erzogener Junge kann das Tapeziregeschäft erlernen.

Louis Dams, Hof-Tapezire. 2223

Ein Saalkellner wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres zu erfragen in der Exped. 2268

Ein tüchtiger und solider Kutscher wird gegen hohen Lohn gesucht. Wo, jagt die Exped. 2310

700 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf Güter auszuleihen. Zu
erfragen in der Exped. d. Bl. 2224

Es werden für eine Wohlthätigkeitsanstalt 15000 fl., womöglich zu 4%,
gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2054

Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Stübchen an einen Herrn
zu vermietthen. 444

Stiftstraße 7 (Landhaus) ist das bisher von einer englischen Familie bewohnte
Logis im ersten Stock, 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller und
Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern,
Keller und Holzstall, auf 1. April 1863 zu beziehen; auch kann dasselbe
wieder zusammen abgegeben werden. Dasselbst ist gutes Trink- und fließendes
Wasser. 342

In angenehmer freundlicher Lage ist ein möblirtes Zimmer jahrweise pr. Monat
zu 8 fl. oder ein kleineres zu 6 fl. zu vermietthen. Näh. Exped. 1446

Ein möblirtes Dachstübchen ist billig an einen Herrn zu vermietthen. Näheres
Friedrichstraße No. 28 Parterre rechts. 1895

Ein heizbares möblirtes Stübchen ist auf gleich zu vermietthen Marktstraße
24 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 2311

Recht herzliche Gratulation und ein dreifach wiederhallendes, weit in die
Ferne schallendes Lebehoch durch die Goldgasse zum morgigen 20. Wiegenfeste
der Fräulein **M. E.....n.** Springen Sie vergnügt in's 20. Jahre hinein,
bis Sonntag laden wir uns ein beim Kuchen und Wein.

2312 **Mehrere stille Freunde und Freundinnen.**

Lieber Onkel! Zu Deinem morgigen 29. Geburtstage gratulirt Dir
von ganzem Herzen **Marie F.. fl.** 2313

Lieber Pappa!

Zu Deinem heutigen 30jährigen Geburtstage gratuliren Dir von ganzem
Herzen Dein Töchterchen, Mama und mein Onkel **B. A. und W.** 2314

Unserm lieben Großvater **Louis** zu seinem 21. Geburtstage die herzlichsten
Glückwünsche. „**Fidelio**“. 2315

Lieber Louis! (gen. a.. S.....n.)

Die Steingasse zittere von dem donnernden Hoch auf unsern **Louis** zu
seinem 21. Geburtstag.

W. N. R. D. S. D. G. M. E. R. Chr. Sch.

A. Sch. F. M. G. E. A. S. E. J.

Schimp mer nit den Lubi so,

Lubi, Lubi so,

Denn ä Fesche gibter jo,

Drum schimpf'n nit e so.

2316

Der Letzte.

Theurer Louis H.....!

Das Fäßchen, das vergiß nur nicht

In der Höhle aufzulegen;

Nichts ist, was uns ja mehr entspricht,

Als den Magen stets zu pflegen.

2269

W... N.....

Guter Louis!

Du weißt ja, was wir meinen.

G.... M.... E... J....

2269

Lieber, guter Louis!

Dank dem Tag, da Du erschienen,
Denn sonst gäb's kein Fäßchen nicht.
Deshalb gratuliret Dir
Einer, der da trinkt gern Bier.

2269

Mehrere Mucker.

Lieber Louis! Zu Deinem heutigen 21. Geburtstage meine einfache Gratulation. **S. J.** 2269

Lieber Louis! Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem 21. Geburtstag Dein **S. M.** 2269

Ein donnerndes Hoch dem lieben **Louis H.** zu seinem 21. Geburtstag. 2269
Einer aus dem schwarzen Casino: **F. M.**

Liebes Karolinen Jung! Ich gratulire Dir herzlich zu Deinem heutigen 18jährigen Wiegenfeste! **Unverwandt, aber doch bekannt.**

Mühlgasse.

Prosit! Fräulein Lina! Prosit!

zu Ihrem Geburtstage. **R. S. J.** 2317

Ein dreifach donnerndes Hoch dem **Nischen** in der Mauergasse zu ihrem morgigen 22. Geburtstage.

2318

L. Sch.

Affsen zu Wiesbaden im I. Quartal 1863.

Verhandlung vom 20. Februar.

Der wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg angeklagte Mathäus Müller von Espa wurde von den Geschworenen für nicht schuldig befunden und von der Anklage freigesprochen.

Samstag den 21. Februar.

Anklage gegen Agnese Nägler, 26 Jahre alt, und Gertrude Nägler, 22 Jahre alt, Näherinnen, und Georg Kremer, 30 Jahre alt, Tagelöhner, sämmtlich von Geisenheim, Herzogl. Amts Müdesheim, wegen Meineids.

Präsident: Herr Hofgerichtsdirector Hergenbahn.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Lanz.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Räthsel.

Schlag mich nur, wenn es Dir beliebt,
Und schlägst Du mich recht wohl geübt,
Werd' ich verständlich immer sprechen,
Wirst Du die Schläg' nicht unterbrechen.
Bald werd' ich grob, bald wieder fein,
Es kann mit mir nicht anders sein.

Auflösung des Räthsel's in No. 38: Uhr oder Kirchturm.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Rosenmüller und Finke** Lustspiel in 5 Akten.

Morgen Sonntag: **Orpheus in der Unterwelt**, Burleske Oper in 4 Akten,
Musik von Offenbach.

Wainz, 20. Februar. Auf dem heutigen Fruchtmarkte waren bei mittelmäßiger Zufuhr Korn unverändert, Weizen und Gerste etwas höher. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 12 fl. bis 12 fl. 20 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 20 kr. bis 8 fl. 50 kr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 kr. Im Großhandel fest. Branntwein 34 fl., Rübböl 81 fl.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 44) 21. Februar 1863.

Die Ausstellung

der Verlofsungs-Gegenstände für die Lotterie zum Besten der hiesigen Augenheilanstalt für Arme findet von Dienstag den 24. Februar bis Sonntag den 1. März einschließlich, und zwar von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr, im Casinosaale dahier statt.

Indem wir zu recht zahlreichem Besuche ergebenst einladen, glauben wir anführen zu dürfen, daß über 700 sehr schöne und zum Theil recht werthvolle Gegenstände, darunter ein von Herrn Professor **Knaus** geschenktes Bild, zur Ausstellung kommen werden.

Loose à 12 fr. sind fortwährend und zur Zeit der Ausstellung im Ausstellungs-Local zu erhalten.

Wiesbaden, den 15. Februar 1863.

2102 Die Verwaltungs-Commission der Augenheilanstalt für Arme.

Montag den 23. Februar Abends 6 1/2 Uhr

in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Fünfte Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Wagner und Fuchs.

Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (G-dur.)
- 2) Quintett von Mozart. (C-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (Es-dur, op. 74. Harfen-Quartett.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalien-Handlung. 15458

Turnverein.

Vom nächsten Samstag den 21. d. Mts. an findet alle 14 Tage Abends präcis 8 1/2 Uhr im Local der Frau Wittme Freinsheim eine **Vorstands-**sitzung, gefolgt von einer **geselligen Zusammenkunft**, statt.

Der Vorstand. 67

„Sprudel“

Montag den 23. Februar 1863 Abends 8 Uhr im **Taunus-Hôtel.**

Der Vorstand. 65

Gutes **Sauerkraut** ist billig zu haben Saalgasse No. 8.

2272

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem ersten März d. J. werden auf unserer Station **Wiesbaden** directe Reisebillets via **Frankfurt** und **Bruchsal** nach **Stuttgart** und **München** und für die erste und zweite Wagenklasse ausgegeben werden, wobei gleichzeitig eine directe Einschreibung des Gepäcks stattfindet.

Frankfurt a. M., den 20. Februar 1863.

Im Auftrag des Verwaltungsraths:

Der Director: **Wernher.**

17

Rhein-Dampf-Schiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Vom 25. Januar an täglich.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Coblenz 1 Uhr Mittags.

Mannheim 1 Uhr Mittags.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{1}{2}$ u. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau **Langgasse No. 24.**

Biebrich, den 23. Januar 1862.

Der Agent:

G. Bremmer.



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pommade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. ächt bei

N. Quersfeld, Langgasse. 1159

Amerikanisches Petroleum

(feinst raffinirt) empfiehlt die Maas zu 56 fr.

1371

F. Thilo, Langgasse 25.

Hanf-, Flachs- & Leinenlager

von

Georg Dix, Seiler,

Wiesbaden, Spiegelgasse 26.

2273

Ulmer Spargelpflanzen.

Unterzeichneter ersucht alle Herrn Gartenbesitzer, welche gesonnen sind frische Spargelbeete anzulegen, mir Ihren Bedarf davon bis Ende dieses Monats aufzugeben.

Julius Prætorius, vorm. J. K. Mollath,

2274

Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Hochheimer Kohlen.

Auf der Grube kostet der Zain 2 fl., nach Wiesbaden an das Haus geliefert 3 fl. Der Zain enthält 30 Kubikfuß und wiegt circa 11 Centner.

2192

J. Fritz.

Zur gefälligen Beachtung!

Behufs der Erzielung möglichster Genauigkeit und Vollständigkeit des **Ende Juni l. J.** erscheinenden **vierten Jahrgangs** des

„Adressbuches der Haupt- und Residenzstadt Wiesbaden“

(für das Jahr 1863/64) lasse ich in den nächsten Tagen von Haus zu Haus eine neue Aufzeichnung der sämtlichen selbstständigen Bewohner hiesiger Stadt vornehmen, und erlaube ich mir daher an die verehrlichen Hauseigentümer die freundliche Bitte zu richten, dem von mir mit dieser Aufzeichnung Beauftragten die Bewohner ihrer Häuser nach Namen und Stand, namentlich aber auch die **im April eintretenden Wohnungsveränderungen** genau angeben zu wollen. Insbesondere bitte ich um Angabe der **hier weilenden Fremden**, von denen anzunehmen ist, daß sie **auf längere Zeit** ihren Aufenthalt hier nehmen werden, denn solche gehören, obgleich sie auch in der Kurliste verzeichnet werden, in das Adressbuch, und sind bisher ohne mein Verschulden vielfach darin vermißt worden.

Zugleich erlaube ich mir zur Subscription auf den **vierten Jahrgang des Adressbuchs** ergebenst einzuladen. Das brochirte Exemplar kostet 1 fl. 12 kr., das gebundene 1 fl. 20 kr. Eine Subscriptionsliste befindet sich bereits in Circulation, und eine zweite liegt auf hiesigem Rathhause offen.

Wiesbaden, den 18. Februar 1863.

2163

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 kr.,

Silionese per Flasche 1 fl. 45 kr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.,

Barterzeugung-Pommade à Dose 1 fl. 45 kr. bei

1158 **G. A. Schröder**, Hoffriseur, Sonnenbergertbor.

Austern und Caviar,

Strassburger Gänseleberpasteten,

Pommer'sche Gänsebrüste,

Sardinen in Del (loos und in Büchsen),

Fromage de Brie &c. &c.

2275

bei **Chr. Nitzel Wwe.**

Frische **Göttinger Cervelatwürste**, vorzüglicher Qualität, empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 2276

Meine ausgezeichneten **Casteler Sandkartoffeln**, sowie **Amerikaner Kartoffeln** bringe ich in empfehlende Erinnerung.

2267

August Kadesch, Metzgergasse 22.

Kalbsteisch per Pfund 10 kr. bei

2277

Metzger **Baum**, Nengasse. 17

Rümmel- und Wachholder-Brauntwein per Schoppen 10 fr., **Fruchtbrauntwein** 18 fr., sowie alle übrigen Sorten stets billigt empfiehlt

1809

Ph. Kaltwasser, Kirchgasse 21.

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

Jahrgang.	Rheinweine.		Die Flasche zu 2/3 Litre sammt Glas	
		Weisse.	fr.	fr.
1858.	Laubenheimer		—	36
1857.	Niersteiner		—	48
"	Brauneberger Moselwein		1	—
"	Rauenthaler		1	12
"	Rüdesheimer Berg		1	30
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual.		1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanei		2	42
"	Marcobrunner I. Qualität		4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller		5	—
1846.	Hochheimer		1	45
	Rouffirender Rheinwein I. Qualität		1	45
	Rothe.			
1858.	Ingelheimer		—	42
1857.	Affenthaler		—	54
"	Ober-Ingelheimer I. Qualität		1	—
"	Altmannshäuser I. Qualität		1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Per Paquet 4 Scr.
oder 14 Kr.

Gegen Hals und
Brustleiden



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

sicher und schnell wirkend, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe etc. sind in Originalpaketen mit Gebrauchsanweisung a 14 fr. stets vorrätzig hier in **Wiesbaden** bei **Chr. Nitzel Wittve** und bei **F. L. Schmitt**, sowie in **Biebrich** bei **J. K. Lembach**.

Mineralwasser-Pastillen,

vorzugsweise Emser, alsdann Nippoldsauer, de Vichy, de Billin, empfiehlt
71 **H. Wenz, Conditor.**

Ceilon-Water.

Dienstag den 24. dieses **Prämienvertheilung.**
2270 Die General-Agentur: **Carl Jäger, Goldgasse 21.**

Eine guterhaltene **Zither** zu verkaufen Röderstraße No. 39.

2129

Zuférate
für den „**Rheinischen Kurier**“ wolle man in der **Limbarth'schen**
Buchhandlung, **Tannusstraße 2**, abgeben. 371

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks à 30 fr.**
pr. Centner abgegeben.

Bei Abnahme von ganzen Fuhrn (10 Centner) kann zugleich der
Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus gegen eine Ver-
gütung von 3 fr. pr. Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Entrichtung des
Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft, **Neugasse 2**, in Empfang zu
nehmen.

Wiesbaden, im Februar 1863.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

2201

Polychrest,

beseitigt Magenkrampf, sowie jede Magen- oder
Verdauungsschwäche, und hilft gegen alle damit
verbundenen Uebel, als Appetitlosigkeit, schlechten
Geschmack im Munde, Magendrüsen u. s. w. Bei Magensäure oder Sod-
brennen wirkt es augenblicklich. **Genauere Gebrauchsanweisung liegt bei.**

2004

F. Thilo, Langgasse 25.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Aus-**
wahl ist dasselbe stets mit den **besten** und **frischesten Quali-**
täten versehen. 2271

Apfel-, Trauben- und Birn-Gelee

in Töpfen empfiehlt

H. Wenz, Conditior. 71

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei

801

August Roth, Webergasse 5.

Doppelbier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von **H. Kulp**, Markt 11.

1112

Privat-Unterricht in der **französischen** und **deutschen**
 Sprache ertheilt eine Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 13370

Möbel-, Rouleaux- & Vorhangstoffe,

Tischdecken, wollene und Biquebettdecken, Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-
Vorlagen, Cocosthür-Vorlagen und Cocosläufer zum Belegen von Stiegen und
Vorplätzen, leinene und wollene Tischunterlagen und Läufer empfiehlt in reichster
Auswahl zu billigsten Preisen

J. C. Besthorn in Frankfurt a. M.,

Zeit No. 37, dem Russischen Hofe gegenüber.

NB. Muster stehen mit Vergnügen zu Diensten.

2008

M a i n z.

Die

Modewaaren-Handlung

von

Marg. Falck,

Schusterstraße No. 21,

empfehlte große Auswahl fertiger Damenwäsche, Hemden, Nachthemden,
Frismäntel, Nachjacketen, Nachthauben, Unterröcke, Unterhosen, Strümpfe,
Battisttaschentücher bis zu den reichsten elegantesten Spizentüchern.

2278

Mainz.

Zum Besuche empfehle mein Etablissement zum

CAFÉ SCHILLER.

Gute Weine, Actienbier, Restauration, Kaffee, Punsch &c., freundliche Be-
dienung und billige Preise werden die verehrten Gäste befriedigen.

A. W. Bemerscheidt,

2063

Ecke der Liebfrauen- u. Gräberstraße 1.

Ziehung der Grossherzogl. Bad. fl. 35 Loose

am 28. Februar a. c.

Haupttreffer fl. 40000, 10000, 4000 &c. &c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 2 fl. 48 fr. das Stück bei

Hermann Strauss,

2279

Webergasse No. 13.

Muhrkohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend zu den billigsten
Preisen zu beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **A. Serber**, Marktstraße 23,
sowie im Laden der **Filanda**, Nerostraße 1, zu machen.

1906

G. W. Schmidt in Viebrich.

Frau Baumgärtner Wittwe, Hebamme,

wohnt Marktstraße No. 1. in Mainz. Näheres im Kurzwaarenladen.

1910

Neugasse 8 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

2280

Briefmarken-Album,

deutsche und französische, empfiehlt

9

A. Flocker, Webergasse.

Muhrkohlen,

frisch aus den Gruben kommend, direct aus dem Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Viebrich.

Bestellungen bitte ich direct oder durch Herrn F. W. Käsebier, Langgasse, an mich gelangen zu lassen.

109

Häuser-Verkäufe.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

1260

Bahnhofstraße No. 10 vis-à-vis dem Ministerium.

Zu verkaufen

2191

ein sehr gut erhaltener **Confirmantenrock** Röderallee 10, zwei Treppen h.

Nicht zu übersehen!

Trotz alledem verkaufe ich ächte niederländische **Stiefel** von 4 fl. an bis zu 9 fl.

Fr. Weismüller, Hochstätte 6.

2247

Packuch, Puzleinen und Schechter empfiehlt

2190

W. Erkel, Michelsberg 12.

Durch die unterzeichnete Agentur sind zu verkaufen: Ein **Haus** mit Nebengebäude, Garten und Hofraum in der Louisestraße; ferner ein **Haus** mit Stallung, Remise und Garten in der Friedrichstraße.

2281

E. L. Wiener, Langgasse 28.

Kanarienvögel (Männchen und Weibchen) sind mit einer sehr schönen Färbung, deren Schiebladen mit Zink ausgeschlagen sind, zu verkaufen Webergasse No. 1 im Ritter.

2282

Ein fein dressirter **Hühnerhund**, engl. Race, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

2283

Schulgasse 13 sind junge **Windhunde** zu verkaufen.

2159

Vier Paar neue **Wagenräder** sind zu verkaufen bei

2170

Schmiedemeister **Fritz,** Oberwebergasse.

Friedrichstraße No. 8 im Hinterhaus ist ein lackirter einthüriger **Kleiderschrank** und eine einschläfliche **Bettstelle** zu verkaufen.

2284

Friedrichstraße 28 im Hinterhaus werden **Möbel** aufpolirt und reparirt in und außer dem Hause.

2285

Nerostraße No. 15 sind zweithürige **Kleiderschränke, Bettstellen, Esz- und Nachttische**, nußbaum lackirt, billig zu verkaufen.

2197

Fünf **Glasluster** mit Gaseinrichtung zu verkaufen. Näheres bei dem Portier im Adler.

2250

Röderallee No. 18 sind ein gutes **Hof-Thor** und 2 **Karrnräder** zu verkaufen.

2165

Acht **Glaskasten**, 3 Fuß lang, 2 Fuß breit, sind billig zu verkaufen neue Colonnade 32.

2234

3 neue **Sobelbänke** zu verkaufen. Näheres in der Exped.

2231

Evangelische Kirche.

Sonntag Invoc.

Vormittags 9½ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8½ Uhr: Herr Caplan Conrady.
 Donnerstag den 26. Februar erster Wochengottesdienst: Herr Landesbischof
 Dr. Wilhelmi.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

1. Sonntag in der h. Fastenzeit.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt
 mit Predigt 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.
 Werktags: Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und
 Freitag auch um 8 Uhr. Mittwoch Abend 5½ Uhr Fastenandacht
 mit Predigt. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte. Mittwoch,
 Freitag und Samstag sind Quartemberfasttage.

Unter den diesjährigen Erstcommunicanten sind wieder Viele, die der Unter-
 stützung bedürfen. Milde Gaben zur Bekleidung derselben werden im Pfarrhause
 angenommen.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 21. Februar, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde im Saale
 des Pariser Hofes, geleitet durch Herrn Prediger Diepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Anfuhr in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
 Nachm. 2¹⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,
 8, 10.

Kirberg, Istein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 9¹⁵.

Rassau (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵. Nachmittags 3.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵. Morgens 9.
 Abends 8³⁰. Nachmittags 3.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.
 Nachm. 4³⁰ } Fahrpost. Nachm. 9³⁰ } Fahrpost.
 Morg. 11 } Briefpost. Morg. 11³⁰ } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 2. Morg. 6 mit Ausnahme
 Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
 Nachmittags 2. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
 Nachmittags 2.

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 11.
 Nachmittags 2³⁰, 5, 8¹⁰.

Anfuhr in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 11⁴⁰.
 Nachmittags 4, 6²⁵, 9³⁵.

Die Verbindung zwischen der Station
 Rüdesheim und der Station Binger-
 brück der Rhein-Nahe-Bahn wird
 mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Ober-
 lahndeck und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8¹⁰, 10²⁰, 11³⁰ *.
 Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵ *, 5³⁰ *, 6¹⁰, 8³⁰.
 *) Schnellzüge.

Anfuhr in Wiesbaden:

Morgens 7⁴⁵, 9⁴⁵, 11¹⁰.
 Nachmittags 1, 2⁴⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 9³⁰.

Gold-Course. Frankfurt, 17. Februar.

Bistolen 9 fl. 37½ — 38½ fr.	Bistolen Preuß. 9 fl. 55 — 56 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 45½ — 46½ "	Dufaten 5 " 33½ — 34½ "
20 Franc.-Stücke 9 " 23 — 24 "	Engl. Sovereings 11 " 46 — 50 "